

Müller, Hans Joachim

Kietz 12

OT Schützberg

06917 Jessen (Elster)

Stadtverwaltung Jessen							G
Zur Kenntnis genommen Bgm.							Rat
Eing.: 03. März 2020							<input checked="" type="checkbox"/> HA
Bgm	H	F	B	O	S	im Amt:	
<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					
sofort	Eilt	b.R.	z.E.	z.K.	z.U.	z.A.	

03.März.2020

Stadtrat der Stadt Jessen

Stadtratsvorsitzender o.V.i.A.

Schloßstraße 11

06917 Jessen (Elster)

Betr.: Stadtratssitzung vom 25.Februar 2020, Öffentlicher Teil, Punkt 4, Einwohnerfrage

hier : Meine Anfrage zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Stadt Jessen)

Bezug : Auftrag unseres Bürgermeisters zur Vorlage in schriftlicher Form gemäß o.a. Betr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vom Stadtrat beschlossenen Sitzung am 08.12.2015 mit Beschluss Nr. 39/2015 und in Kraftsetzung zum 01.01.2016 verweisen Sie in §3 – Steuerfreiheit und §4 Steuer – ermäßigung auf Ausnahmen in der Steuerpflicht.

Hier sind möglicher Weise unsere *ausgebildeten* Jagdhunde übersehen worden, die zum einen durch unseren Gesetzgeber zwingend Vorgeschrieben, aber auch möglicher Weise für Sie z. B. bei Wildunfällen mit Nachsuchen im Einsatz sind.

Mir ist natürlich die finanzielle Lage unserer Gemeinde nicht entgangen und so schmerzt jeder fehlende Euro in der Stadtkasse. Eventuell könnte man sich für sämtlich *ausgebildete* Hunde, (auch Hütehunde) auf eine Steuerermäßigung nach § 4 einigen, schon wegen dem Grundrecht der Gleichheit und Gleichbehandlung aller vor dem Gesetz, oder man müsste, nach meiner Auffassung, alle Hunde aus der Steuerfreiheit / Steuerermäßigung nehmen. Gern stehe ich Ihnen für Fragen zu meinen Ausführungen oder anderen Auskünften (evtl. Ausbildung unserer Hunde) zur Verfügung. Des Weiteren bitte ich um Überdenkung des §8 Sicherung und Überwachung der Steuer, da alle legal gehaltenen Hunde seit ewigen Zeiten durch einen Chip gekennzeichnet sind. Somit ist die Steuermarke nur mehr ein Relikt aus Kaisers Zeiten, zumal unsere Hunde während der Jagdausübung und des Trainings immer ohne Halsung arbeiten, um ein qualvolles Verenden in unübersichtlichem Gelände (mit Ausnahme der Nachsuche) zu vermeiden. Diese wertvollen Tiere sind nicht Herrenlos, auch wenn es dann und wann der Anschein hat.

Wünsche Ihnen eine sachliche Diskussion und verbleibe mit freundlichem Gruß